

CHE Forum Third Mission

25.April 2017, Kongress Palais Kassel

Inhalte der Kärtchenabfrage

„Was sind Ihre drei persönlichen Lessons learned aus dem heutigen CHE Forum Third Mission?“

- Third Mission bedeutet Kulturwandel!
- Es braucht neben Initiative klare Strategien
- Third Mission: Strategiefähige Hochschule
- Third Mission: Ideen, Ressourcen, Prioritäten, Strukturen
- Struktur und Qualität
- Mut zu neuen Formaten, Strukturen, Wegen...
- Anreizsysteme fehlen
- Third Mission – Anreize und Honoration kreativ mitdenken!
- Leistungsanreize bzw. Anerkennung f. Third Mission durchdenken
- Vermutlich selten: eine kohärente Third Mission Strategie

- Vizepräsident für Third Mission, Third Mission Rat (Impuls!), Third Mission Forum (Alumni), strategische Anbindung HS Leitung!
- Ansiedlung Third Mission in Präsidium/Verwaltung für Verstetigung
- Unterstützung von der Leitungsebene macht die Dinge leichter
- Es geht nur bei breiter Akzeptanz und überzeugter Führungskultur
- Third Mission braucht mehr Aufmerksamkeit und mehr Ressourcen (Uni Leitungen)
- Rolle von zentralen Einheiten noch sehr uneinheitlich

- Third Mission = Vielfalt
- Third Mission = Vielfalt bei der Umsetzung
- Third Mission ist mehr als man denkt ! Der Begriff ist noch unscharf
- Third Mission ist vielfältig
- Third Mission: bunt und vielfältig
- Vielfalt der Third Mission
- Enorm große Bandbreite an Third Mission Ansätzen und Maßnahme

- Es muss auch Freiräume geben → Silicon Valley
- „Veränderungen erfordern Zeit und Engagement“

- Strukturelle Voraussetzungen Unis / FHs sehr unterschiedlich
- Verankerung an Unis problematischer als an FHs aufgrund klassischer Ausrichtung

- Vielfach hängt Erfolg von einzelnen Personen ab
- Ein Weg beginnt mit dem 1. Schritt
- Third Mission ist ein Team Marathon
- Third Mission Engagement sollte honoriert werden
- „1/3 der Hochschulangehörigen sind nicht für Innovationen innerhalb der Hochschule zu gewinnen“ (Prof. Lequy)

- Third Mission braucht Ressourcen (Manpower und Zeit)
- Es braucht Ressourcen, um Third Mission in der HS aufzubauen → Aber wie bei kleinen HS?
- Wissenschaftskommunikation und Alumni Arbeit aktiv
- Wert legen auf „Augenhöhe“ bei Zusammenarbeit mit „Externen“
- Frage: Gibt es nicht auch eine gewisse „Holschuld“ der Gesellschaft, was Anforderungen an die Third Mission Aktivitäten der Hochschulen betrifft?
- Genau hinsehen was schon da ist
- Anregungen für Third Mission an eigener HS
- Lehrreiche Beispiele der praktischen Umsetzung von „Third Mission“
- Gute Praxisbeispiele / Umsetzungen THIRD MISSION
- Viele gute Praxisbeispiele und Ideen
- Tolle Praxisbeispiele
- Facettenreich, Definition/Spektrum klarer
- Schwierigkeit der begrifflichen Abgrenzung von Third Mission Es gibt vorbildliche Anwendungsbereiche, tolle Projekte
- Ideen zur Prozessverankerung
- Wir sind gar nicht so schlecht aufgestellt, wie wir immer denken!
- Identifizierung gleicher Probleme: Ressourcen: Personell und finanzielle, Anerkennung/Legitimation
- Third Mission ist nichts Neues
- Jede HS geht eigene, individuelle Wege und macht ihre eigenen Erfahrungen
- Zusammenführen was zusammen passt
- Third Mission braucht einen langen Atem
- „Langer Atem“ vor „Schnellschüssen“
- Ohne langen Atem (Zeit/Geld) geht es nirgends
- Schwierigkeit/Kreativität bei Finanzierung und Ressourcen gefragt
- Third Mission in innovativen Regionen hat gute Praxisbeispiele → Wie kreiere ich es in anderen peripheren Regionen → Danke an Vortrag 1
- Third Mission als Wettbewerbsvorteil
- Third Mission als Innovationsmotor
- Third Mission beinhaltet Chancen aber auch Risiken

„Was ist die größte Herausforderung/die größte Schwierigkeit für Aktivitäten im Bereich der Third Mission aus Ihrer Sicht?“

- Sensibilisierung im Haus
- Sensibilisierung und Qualifizierung der Wissenschaftlerinnen für Third Mission
- Wertschätzung für Transfer in der HS erzielen
- Alle Beteiligten ins Boot holen
- Akzeptanz von Third Mission bei Wissenschaftlern
- Gleiche/ähnliche Akzeptanz zu gewinnen wie für Forschung/Publikationen/Lehre
- Akzeptanz als gleichberechtigte Hochschulaufgabe neben Lehre und Forschung
- Aufmerksamkeit und Ressourcen „neben“ Forschung

- Akzeptanz in der Hochschule
- Akzeptanz
- Unklare Verankerung im Hochschulgesetz → Deputat, Nebentätigkeit,...
- Frage der Etablierung von wirksamen Anerkennungsmechanismen für Transfer, Stichwort: „Anregung durch bspw. Lehrdeputatsreduktion durch Hochschulleitung?“
- Rahmenbedingungen und Verwaltung = geschlossenes statisches System = Hemmnis
- Systematische Einbindung der Third Mission in keine Aufgabenbereiche, klare Abgrenzung
- Fehlende strukturelle Verankerung
- Ausreichend personelle Ressourcen und uniweites Gesamtkonzept
- Honorierung

- Zu wenig Ressourcen um das Thema und Third Mission Strukturen dauerhaft zu Institutionalisierung (Stichwort: Projektförderungen)
- Finanzierung
- Rekrutierung geeigneter Fachkräfte für Third Mission
- Willige Kollegen (Landeplätze)
- Gewinnung von Wissenschaftler(innen) (+ Verwaltungsstrukturen vor dem Hintergrund der knappen bzw. (nicht-)vorhandenen Zeitressourcen
- Fehlende Zeitressourcen!
- Akteure dauerhaft bei der Stange halten / neue gewinnen (z.B. lange Nacht der Wissenschaften)
- Personalressourcen
- Effizienter, Leistungsorientierter und strategischer Ressourceneinsatz
- Fehlende Ressourcen
- Ressourcen (Raum und Personal)

- Erwartungsdruck an allen Fronten (Studis, Drittmittel, Internationalisierung) und jetzt auch noch Third Mission?!

- Systematisierung
- Begriffliche Unschärfe
- Integrierendes Gesamtkonzept
- Third Mission zu „fuzzy“, sehr viele, komplett verschiedene Maßnahmen und Ansätze, die man kaum unter einen Hut bekommt, was die Außenkommunikation erschwert und Sichtbarkeit von Third Mission insgesamt
- Verortung Third Mission

- Wissenschaftliche Evaluierung der Transferaktivitäten (Messbarkeit)

- Nähe der Wissenschaft zur Gesellschaft
- Third Mission als wechselseitigen (Gesellschaft <--> Uni) Prozess zu leben...

„Welcher Aspekt der Third Mission steht aktuell an Ihrer Hochschule im Fokus und welcher wird es in Zukunft sein?“

Aktuell	Zukünftig
1) Ressourcen 2) Überblick und Sensibilisierung	1) Ressourcen 2) Überblick und Honorierung
Transfer	Weiterbildung und soziales Engagement
- Exzellenzstrategiebewerbung - Transfer-Audit - Hochschulentwicklungsplanung	- Digitaler Wandel - Nachhaltigkeit
Verständnis innerhalb der HS für die Notwendigkeit von Third Mission (Einbindung in den Strategieentwicklungsprozess) Akzeptanz	Fokussierung auf Themen (Ressourcenknappheit) Bündelung von vorhandenen Aktivitäten/Ideen Systematisierung!
Gründergeist / Start Ups fördern	Regionale Wirtschaft stärken
Definition Ausrichtung Entwicklung einer Strategie	Zukünftige Aktivitäten von Strategie abhängig
Ressourcen Systematisierung	Strategische Ausrichtung
Klassischer Technologie- / Erkenntnistransfer	Etablierung einer ganzheitlichen Transferkultur
Bewusstsein / Kultur	Kulturveränderung und Strukturveränderung
Transfer fokussiert auf Forschung und Weiterbildung	Transfer auch als Transfer von Innovationen Höhere Wirksamkeit und Sichtbarkeit für Stadt und Region
Unfokussiert → Bündelung der Third Mission Themen	Ausbau Third Mission an eigener HS
Öffnung der Professorenschaft	Institutionalisieren
Ressourcen	Profilierung
„gewachsene“ Randbedingungen ohne Strategie einer THIRD MISSION	Strategische Ausrichtung von Third Mission Nachhaltige Institutionalisierung von Third Mission
Umsetzung diverser Strategien und Projekte	Nachhaltigkeit und Verfestigung
Einzelaktivitäten	Sensibilisierung für gesellschaftliche Themen
Etablierung von Third Mission als Element der Profilbildung	Finanzierung eines „Third Mission Programms“
Existenzgründungen IP	Gesellschaftliche Innovationen → Netzwerke → Beratung → Bedarfe eruieren und aufgreifen
Wissens- und Technologietransfer	Fachkräfte sicherung im ländlichen Raum
Aufbau von Ressourcen und Strukturen im Bereich THIRD MISSION	Third Mission wird weiter an Bedeutung gewinnen, da Hochschulen immer mehr unter Legitimationsdruck stehen (knappe Ressourcen und Stichwort Wissensgesellschaft)
Potentiale identifizieren Strategie entwickeln Kooperationen in der Region	Strategische Partnerschaften ausbauen in ausgewählten Kompetenzfeldern Nachhaltige Strukturen/Service implementieren

Ausbau „rekursiver“ Dialog mit Gesellschaft	Innovationsmanagement professionalisieren
Erfassung der Third Mission – Potentiale, insbesondere in den GSW	Evaluation/Monitoring der Unterstützungsstrukturen für Third Mission und strategischer Mittel- / Ressourceneinsatz
Erste Schritte der Wahrnehmung (intern) von Transferaktivitäten durch Transfer-Audit abgeschlossen Institutionelle Strukturen schaffen (Transferstelle) Bedarfe erörtern (aller Akteursbereiche)	Netzwerke gründen (vorwiegende regionale Profil/Handlungsbereiche) Sichtbarkeit der Universität in der Stadt
Positionierung des Themas in der HS	?
Strategische Positionierung	Nachhaltige Ressourcen „sichern“
Geeignete Prozesse und Strukturen aufbauen	Prozesse und Strukturen dauerhaft halten / verstetigen